

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, dem 16.02.2017, im Ratssaal
des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18:46 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 19:16 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Monika Drees

Mitglieder

Herr Ratsherr Werner Ammermann

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Heiner Looch

Herr Ratsherr Günter Naujoks

Frau Ratsfrau Wiebke Naujoks

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

f. Ratsherr Schöne

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführer

Frau Anna Stührmann

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Rilana Rethorn

Frau Jutta Zander

Gäste

Frau Eike Glimm

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Ratsherr Hermann R. Meyer

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Herr Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ratsherr Harald Schöne

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2016

- 3** Schulwegexpress - Antrag der UWL-Fraktion vom 21.01.2017
Vorlage: FB I/429/2017

- 4** Sonnenschutz-/Beschattungssystem GS Mitte - Antrag der UWL-Fraktion vom 21.01.2017
Vorlage: FB I/430/2017

- 5** Umbau Grundschule Mitte - Antrag der UWL-Fraktion vom 21.01.2017
Vorlage: FB I/431/2017

- 6** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 7** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Drees begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2016

Die Niederschrift vom 08.12.2016 wurde einstimmig genehmigt.

3 Schulwegeexpress - Antrag der UWL-Fraktion vom 21.01.2017 Vorlage: FB I/429/2017

Ratsfrau Naujoks erklärte dem Ausschuss den Antrag der UWL-Fraktion. Ziel des Schulwegeexpress sei es, dass die Eltern die Möglichkeit haben, ihre Kinder wieder allein zur Schule gehen lassen zu können. Ebenfalls wäre eine Elternhaltestelle angebracht, zu der die Kinder mit dem Auto gebracht werden können und von dort aus zur Schule weiterlaufen würden. Das Verkehrsaufkommen an der Schule würde sich dadurch stark reduzieren.

Ratsherr Jabs fragte an, wofür die beantragten 10.000€ geplant sind. Hierauf informierte Frau Naujoks, dass es sich um eine grobe Schätzung für die Haltestellenschilder, sowie eventuelle Kosten für eingesetzte Schülerlotsen handelt.

Ratsherr Naujoks fragte, wie denn das Kollegium der Schule zu dem Schulwegeexpress steht. Lehrervertreterin Frau Glimm erklärte, dass die Lehrerschaft dem Schulwegeexpress positiv gegenüber steht, da die Kinder eine Selbstständigkeit erlangen und lernen in der Gruppe gemeinsam zur Schule zu gehen. Ebenfalls das reduzierte Verkehrsaufkommen um die Schule herum, sei ein sehr positiver Nebeneffekt dieses Modells. Es sollte aber bedacht werden, dass die Lehrer die Kinder in der Schule empfangen, jedoch nicht den Part der Schülerlotsen übernehmen werden.

Ratsherr Helmerichs und Ratsfrau Rosenow sprachen sich positiv zu dem Antrag aus. Jedoch würden sie empfehlen zuvor eine Abfrage bei den Eltern zu machen, ob diese das Projekt auch unterstützen bzw. annehmen würden.

Frau Glimm fragte, wer die Abfrage der Eltern durchführen soll. Die Schule würde das Projekt zwar befürworten und unterstützen, die Initiative müsste jedoch von anderer Seite erfolgen.

Frau Rosenow merkte an, dass sie im Schulvorstand sei. Sie schlägt vor, das Thema dort anzusprechen.

Der Schulausschuss empfahl, dem Vorschlag von Frau Rosenow zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**4 Sonnenschutz-/Beschattungssystem GS Mitte - Antrag der UWL-Fraktion vom 21.01.2017
Vorlage: FB I/430/2017**

Ratsfrau Naujoks erklärte dem Ausschuss den Antrag der UWL-Fraktion. Fachbereichsleiterin Zander fügte der Erklärung von Frau Naujoks noch die verwaltungsseitig erstellte Beschlussvorlage hinzu.

Frau Glimm merkte an, dass das Geld nun nicht direkt in Gardinen investiert werden sollte, sondern zunächst überprüft werden könnte, ob man die Steuerung der Außenrollos so programmieren kann, dass diese zu einer bestimmten Zeit allein hochfahren.

Ratsherr Rohde fragte, ob es bereits zu Vandalismus an den Rollos kam oder ob dies immer nur als Aussage galt. Zunächst sollte man die Rollos unten lassen und den Versuch wagen, bevor Geld ausgegeben wird.

Bürgermeisterin Neuke merkte an, dass sie den Antrag eher von der Schule statt von einer Fraktion erwartet hätte und in Zukunft die Schule bei solchen Problemen gerne direkt an die Verwaltung herantreten sollte.

Herr Helmerichs regte an, um auch die Verdunklung in den anderen Klassenräumen zu gewährleisten, sollten auch dort Außenrollos angebracht werden, statt Gardinen zu montieren.

Der Schulausschuss empfahl einstimmig, die Räumlichkeiten mit einem angemessenen System auszustatten. Die Kosten hierfür sind dem Finanz- und Planungsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**5 Umbau Grundschule Mitte - Antrag der UWL-Fraktion vom 21.01.2017
Vorlage: FB I/431/2017**

Ratsfrau Naujoks erläuterte den Antrag der UWL-Fraktion. Frau Zander ergänzte dies mit der Beschlussvorlage die verwaltungsseitig erstellt wurde.

Bürgermeisterin Neuke macht zusätzlich die Anmerkung, dass es sich nicht um eine Pausenhalle handelt, sondern einen überdachten Pausenhof.

Der Ausschuss stimmte dem Verwaltungsvorschlag, den Antrag auf Umbau der Grundschulpausenhalle abzulehnen, um zunächst die Ergebnisse des Arbeitskreises Schulentwicklung berücksichtigen zu können, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Fachbereichsleiterin Zander informierte den Ausschuss darüber, dass auf der Beratungsliste der Betrag in Höhe von 1.000,00 € für die Frühaufsicht in der Grundschule Lemwerder – Standort Deichshausen vergessen wurde.

Dieser soll in gleicher Höhe mit auf die Beratungsliste für den Finanz- und Planungsausschuss aufgenommen werden.

Ratsfrau Rosenow fragte, ob der Betrag denn noch aktuell ist und wie die Auslastung der Aufsicht sei. Frau Zander teilte mit, dass die Auslastung aktuell noch im Rahmen sei, aber noch keine Zahlen für das neue Schuljahr vorliegen. Bürgermeisterin Neuke fügte hinzu, dass die Kosten für die Frühbetreuung dem Ansatz entsprechen.

7 Einwohnerfragestunde

Keine.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin